



Protokoll der reformierten Kirchgemeindeversammlung Utzenstorf

Montag, 17. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Versammlungsleitung: Peter Grossenbacher, Co-Präsident
Protokoll: Barbara Habegger, Sekretärin
Anwesend: 27 Personen mit Stimmrecht
2 Personen ohne Stimmrecht

Traktanden:

Traktanden:

1. Organisationsreglement; Genehmigung 2. Teilrevision
 2. Nachkreditbegehren; Verpflichtungskredit Fassade Ofenhaus; Genehmigung
 3. Verpflichtungskreditabrechnung Vordach Kirchgemeindehaus und Fassade Ofenhaus; zur Kenntnisnahme
 4. Jahresrechnung 2018;
 - a) Genehmigung Jahresrechnung 2018
 - b) Kenntnisnahme Bericht Aufsichtsstelle Datenschutz
 5. Kirchgemeinderat; Wahl für die Restamtsdauer
 6. Synodale; Wahl
 7. Verschiedenes
-

Der Co-Präsident begrüsst die Versammlungsteilnehmenden.

Hanspeter Rösch wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Der Co-Präsident, Peter Grossenbacher, orientiert über die fristgerechte Publikation der Traktanden für die heutige Versammlung im Anzeiger Nr. 20 vom 16. Mai 2019 und im Anzeiger Nr. 24 vom 13. Juni 2019.

Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 3 und 4 konnten vom 16. Mai bis 17. Juni 2019 beim Sekretariat während den ordentlichen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Total sind 3030 Personen stimmberechtigt, davon 2358 aus Utzenstorf, 510 aus Wiler und 162 aus Ziebach. Stimmberechtigt sind alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen, die seit drei Monaten den Wohnsitz im Gebiet der Kirchgemeinde nachweisen. Die Stimmregister liegen auf und können eingesehen werden.

Rügepflicht

Der Co-Präsident, Peter Grossenbacher, macht auf die Rügepflicht aufmerksam: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht).

1. Organisationsreglement; Genehmigung 2. Teilrevision

Aufgrund des für Kirchgemeinden geltenden Datenschutzrechts (Erlass einer Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen) und der Anpassung der Begriffe HRM2, Art. 52 Absatz 3 Gemeindegesetz, drängte sich eine Teilrevision des Organisationsreglements auf. Die vorliegende zweite Teilrevision wurde in der Zwischenzeit erarbeitet und durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft. Die Teilrevision lag 30 Tage vor der heutigen Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde während den ordentlichen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Barbara Habegger, Sekretariat, erläutert die Teilrevision. Für Fragen steht sie den Versammlungsteilnehmern zur Verfügung.

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat die Teilrevision an seiner Sitzung vom 6. Mai 2019 zuhanden der Versammlung verabschiedet und beantragt die Genehmigung und Inkraftsetzung per 1.7.2019.

Diskussion

Es findet keine Diskussion statt.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Teilrevision des Organisationsreglements. Sie tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern per 1.7.2019 in Kraft.

2. Nachkreditbegehren; Verpflichtungskredit Fassade Offenhaus; Genehmigung

Iris Brönnimann informiert die Versammlungsteilnehmer über das Nachkreditbegehren «Fassade Offenhaus». Der Verpflichtungskredit Fassade Offenhaus lag im Zeitpunkt der Budgetierung in der Kompetenz des Kirchgemeinderats. Da bei der Bruttoverbuchung der Ausgaben Fassade Offenhaus eine Kreditüberschreitung von mehr als 10% entstanden ist, überweist der Kirchgemeinderat die Kreditüberschreitung zur Genehmigung an die heutige Kirchgemeindeversammlung weiter. Nach Abzug des Beitrags der Denkmalpflege im Betrage von CHF 18'680.00 betragen die Nettokosten CHF 15'067.00.

Diskussion

Es findet keine Diskussion statt.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Nachkredit von CHF 3'747.55 Fassade Ofenhaus zulasten Konto Gebäudeunterhalt.

3. Verpflichtungskreditabrechnung Vordach Kirchgemeindehaus und Fassade Ofenhaus; zur Kenntnisnahme

Iris Brönnimann orientiert die Versammlungsteilnehmer über die Verpflichtungskreditabrechnung der Sanierung des Vordachs Kirchgemeindehaus in der Höhe von CHF 27'000.00 und der Sanierung der Fassade des Ofenhaus in der Höhe von CHF 33'747.55. Für Fragen steht sie den Versammlungsteilnehmern zur Verfügung.

Diskussion

Es findet keine Diskussion statt.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer nehmen die Verpflichtungskreditabrechnung ohne Diskussion zur Kenntnis.

4. Jahresrechnung 2018

Orientierung Abschreibungstabelle

Iris Brönnimann erläutert die Abschreibungstabelle und die Verpflichtungskreditkontrolle. Aufgrund der Einführung von HRM 2 und der Führung einer Anlagebuchhaltung wurde die Sickeranlage beim Kirchgemeindehaus per 31.12.2018 auf CHF 0.00 abgeschrieben. Die Sickeranlage stellt für das Gebäude kein Mehrwert dar. Diese werden von den Versammlungsteilnehmern zur Kenntnis genommen.

Orientierung Nachkredite 2018

Iris Brönnimann informiert die Versammlungsteilnehmer über die Nachkredite in der Höhe von CHF 17'898.20, welche in der Kompetenz des Kirchgemeinderats liegen. Die Versammlungsteilnehmer nehmen Kenntnis von den diversen Nachkrediten.

a) Genehmigung Jahresrechnung 2018

Die Kassierin, Iris Brönnimann, erläutert die Jahresrechnung 2018, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 149'176.60 wie folgt abschliesst.

Aufwand vor Abschreibung	CHF 1'193'559.50
Ertrag	CHF 1'129'649.95
Aufwandüberschuss vor Abschreibungen	CHF 63'909.55
Harmonisierte Abschreibungen	CHF 50'908.05
Übrige Abschreibungen	CHF 34'359.00

Aufwandüberschuss Jahresrechnung 2018	CHF 149'176.60
Aufwandüberschuss Jahresrechnung 2018	
Gemäss Voranschlag	CHF 643'390.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	CHF 494'213.40

Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag ist darauf zurückzuführen, dass die budgetierten übrigen Abschreibungen in der Höhe von CHF 438'500.00 gemäss Orientierung an der Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.2018, mit Ausnahme der Sickeranlage, nicht vorgenommen wurden. Weiter werden die budgetierten Amortisationskosten der neuen Heizung von CHF 8'000.00 die Kirchgemeinde frühesten im Jahr 2019 belasten. Zudem wurde sehr haushälterisch mit den Ausgaben umgegangen. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 0,15 der einfachen Steuer.

Die Mehr- und Minderausgaben (Abweichungen) der Jahresrechnung 2018 werden von Iris Brönnimann ausführlich erläutert.

In der Jahresrechnung 2018 wurden Investitionen in der Höhe von CHF 79'427.55 getätigt.

Die Bestandesrechnung schliesst per 31.12.2018 wie folgt ab:

Aktiven	Finanzvermögen	CHF	1'191'079.04
	Verwaltungsvermögen	CHF	423'710.00
Passiven	Fremdkapital	CHF	327'165.30
	Kapital/Eigenkapital	CHF	1'287'623.74

Peter Grossenbacher, Co-Präsident, liest den Revisorenbericht vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.1.2018 bis 31.12.2018. Er beinhaltet keine Beanstandungen und die Jahresrechnung 2018 wird zur Genehmigung empfohlen.

Die Arbeit der Kassierin, Iris Brönnimann, wird verdankt.

Diskussion

Es findet keine Diskussion statt.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 149'176.60.

b) Kenntnisnahme Bericht Aufsichtsstelle Datenschutz

Gemäss Art. 28 des Organisationsreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 Datenschutzgesetz. Peter Grossenbacher, Co-Präsident, liest den Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und umfasst keine Verstösse gegen das Datenschutzgesetz.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer nehmen den Bericht ohne Diskussion zur Kenntnis.

5. Kirchgemeinderat; Wahl für die Restamtsdauer

Irene Bienz, Utzenstorf, hat per 30.6.2019 ihre vorzeitige Demission als Kirchgemeinderätin Ressort Kinder, Jugend und Familien eingereicht. Andrea Flückiger, Co-Präsidentin, verabschiedet Irene Bienz und bedankt sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Sie hat die Präsenz von Irene Bienz im Kirchgemeinderat sehr geschätzt, besonders ihre Bemühungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Sie überreicht ihr ein Geschenk und ein Blumenarrangement.

Ersatzwahl für die Restamtsdauer ab 1.7.2019 bis 31.12.2019

Seitens des Kirchgemeinderats kann Corinne Schwarzwald, Wiler, zur Ersatzwahl vorgeschlagen werden. Aus der Versammlung werden keine Wahlvorschläge eingebracht.

Beschluss

Corinne Schwarzwald wird mit grossem Mehr in den Kirchgemeinderat gewählt.

Kirchgemeinderat; Wahl für die Restamtsdauer

Bruno Steck, Utzenstorf, hat per 4.6.2019 seine vorzeitige und sofortige Demission als Kirchgemeinderat Ressort Bau, Liegenschaften und Betrieb eingereicht. Peter Kurz verabschiedet Bruno Steck in Abwesenheit und bedankt sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Peter Kurz hat die Präsenz von Bruno Steck im Kirchgemeinderat sehr geschätzt, besonders die grossen Bemühungen im IT-Bereich der Kirchgemeinde. Leider ist es Bruno Steck nicht möglich, an der heutigen Versammlung persönlich teilzunehmen.

Ersatzwahl für die Restamtsdauer ab 1.7.2019 bis 31.12.2019

Seitens des Kirchgemeinderats kann Andreas Kämpfer, Wiler, zur Ersatzwahl vorgeschlagen werden. Aus der Versammlung werden keine Wahlvorschläge eingebracht.

Beschluss

Andreas Kämpfer wird mit grossem Mehr in den Kirchgemeinderat gewählt.

6. Synodale, Wahl

Peter Grossenbacher teilt mit, dass Ruth Schöni dem Kirchgemeinderat rechtzeitig ihren Rücktritt per Ende Oktober 2020 als Synodale bekannt gegeben hat. Die Suche ist eingeleitet und der Kirchgemeinderat hat im reformiert Juni 2019 darüber informiert – bisher leider erfolglos.

Peter Grossenbacher fragt, ob jemand aus dem Kreis der hier Anwesenden an dieser Aufgabe interessiert ist, oder jemanden kennt, der Interesse bekundet.

Der Kirchgemeinderat würde es sehr bedauern, wenn die Kirchgemeinde Utzenstorf nicht mehr in der Synode vertreten wäre. Nähere Auskünfte zu den Aufgaben in der Synode erteilen Ruth Schöni und Pascal-Olivier Ramelet gerne.

Beschluss

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Wahlvorschläge eingebracht. Somit bleibt der Sitz voraussichtlich ab Oktober 2020 vakant.

7. Verschiedenes

Peter Grossenbacher, Co-Präsident

Peter Grossenbacher informiert die Versammlungsteilnehmer über den Planungskredit Wiler zulasten Budget 2019 betreffend Vorprojekt Pfarrhausmatte. Aufgrund der Ortsplanungsrevision der Einwohnergemeinde Wiler verzögert sich die weitere Planung. Der Kredit wird dieses Jahr nicht beansprucht.

Weiter informiert Peter Grossenbacher über den jetzigen Stand der Arbeiten bei der Archivüberarbeitung. Die Arbeiten werden durch die Firma Aredis durchgeführt und sind in vollem Gange. Das Archiv wird noch in diesem Jahr durch das Regierungsstatthalteramt kontrolliert und überprüft.

Peter Grossenbacher gibt den Versammlungsteilnehmern die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Reto Beutler, Pfarrer, macht die Versammlungsteilnehmer auf den bevorstehenden Regio-Lichtblickanlass von Freitag, 21. Juli 2019 aufmerksam.

Peter Grossenbacher bedankt sich, auch im Namen des gesamten Kirchgemeinderats, für die Mitarbeit bei allen, welche zum Gelingen der heutigen Versammlung beigetragen haben. Besonders bedankt er sich bei Barbara Habegger für die Protokollführung. Ebenso richtet er den Dank an alle, die sich in diesem Jahr für die Kirchgemeinde Utzenstorf engagiert haben.

Allen zurzeit kranken Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Kirchgemeinde gelten unsere besten Genesungswünsche und eine schöne Sommerzeit.

Peter Grossenbacher hofft, alle spätestens an der nächsten Kirchgemeindeversammlung wieder begrüßen zu dürfen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet voraussichtlich am **25. November 2019 um 20.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus statt.

Die Versammlung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Der Co-Präsident:

Die Protokollführerin:

Peter Grossenbacher

Barbara Habegger